

MUSIKALISCHER VORTRAG

“Singt dem Herrn ein neues Lied”

Die gute Nachricht mit Musik und Gesang verbreiten. Reform des Gottesdienstes und 500 Jahre Gesangbuch

Die Beteiligung der Gemeinde am Gottesdienst mit Beginn der Reformation in Coburg hatte Auswirkungen auf das Liedgut. Bereits 1524 entstand das erste Evangelische Gesangbuch. Der Abend mit musikalischen Vorträgen betrachtet die Veränderungen von Liturgie und Kirchenmusik und würdigt die Musik als verbindendes Element und Trägerin der Reformation. Die Teilnehmenden werden dialogisch und musikalisch eingebunden. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, welche Lieder die Menschen heute verbinden.

- Datum:** 23.10.2024, 19 Uhr
- Ort:** Kirche St. Moriz, Kirchhof 3, 96450 Coburg
- Referent:** Peter Stenglein,
Kirchenmusikdirektor
Rainer Axmann, Pfarrer i.R.
- Moderation:** Dieter Stößlein, Bildungsreferent
- Eintritt:** frei, um Spenden wird gebeten

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Moriz Coburg.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Website.

- Website:** www.eeb-oberfranken-west.de
E-Mail: eeb.oberfranken-west@elkb.de
Tel.: 09573 / 331 73 78



ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER

Aktuelle Neuigkeiten rund um unser Bildungsprogramm und unsere Veranstaltungen erhalten Sie in unserem monatlichen Newsletter. Am besten gleich abonnieren!



So einfach geht's:
QR-Code scannen – Formular ausfüllen und abschicken –
Anmeldung bestätigen. Oder Sie abonnieren direkt unter:
www.eeb-oberfranken-west.de/newsletter

FOLGEN SIE UNS IN DEN SOZIALEN MEDIEN

- [eeboberfrankenwest](https://www.facebook.com/eeboberfrankenwest) [@eeb.oberfranken.west](https://www.instagram.com/eeb.oberfranken.west)

VERANSTALTER



Evangelische Erwachsenenbildung
Oberfranken West

BILDUNGSSTANDORT COBURG

In Kooperation mit:

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg



Landesbibliothek Coburg



St. Moriz Coburg



1524 - 2024

500 Jahre Reformation in Coburg



Evangelische Erwachsenenbildung
Oberfranken West

BAMBERG
COBURG
KRONACH-LUDWIGSSTADT
MICHELAU

AUSSTELLUNG

Die Anfänge der Reformation in Coburg

Glaube. Kirche. Musik.

Wohl seit 1524 wurde in Coburg nach dem neuen evangelischen Glauben Martin Luthers gepredigt. Diese Neuerung zog zahlreiche Reformen in der Kirche nach sich, die sich vor allem in einem veränderten Verständnis des Gottesdienstes in Wort und Liturgie niederschlugen. Für die Einführung der Reformation in Coburg stand vor allem der Reformator Balthasar Düring (1466-1529), der seit seinem Studium in Wittenberg mit Luther und Philipp Melancthon in einem engen Austausch stand. Die Ausstellung veranschaulicht die Anfänge der Reformation in Coburg anhand zahlreicher Handschriften, Archivalien, Bildnisse und Drucke.

Eröffnung: 14.09.2024, 14 Uhr

Zeitraum der Ausstellung: 16.09. - 23.11.2024

Ort: Landesbibliothek Coburg
Schloss Ehrenburg,
Schlossplatz 1, 96450 Coburg

Öffnungszeiten: MO - DO: 10 - 17 Uhr
FR: 10 - 15 Uhr
SA: 10 - 13 Uhr

Eintritt: frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Landesbibliothek Coburg.

VORTRAG

Die Reformation in Coburg

Neuaufbruch mit dem Coburger Reformator Balthasar Düring

Nachdem Balthasar Düring seit 1521 im Geiste des Reformators Martin Luther in der Moritzkirche zu Coburg predigte, forderte die Gemeinde eine Reform des Gottesdienstes. Wer setzte sich für die Neugestaltung besonders ein? Welche Rolle spielte der Landesherr Herzog Johann zu Sachsen bei der Einführung der Reformation in Coburg? Warum gefiel das alles Conrad von Thüngen, dem zuständigen Bischof in Würzburg nicht? Was unternahm er dagegen und warum wurde Coburg letztendlich vor 500 Jahren evangelisch? Darüber gibt der Vortrag Aufschluss.

Datum: 02.10.2024, 19 Uhr

Ort: Landesbibliothek Coburg,
Andromedasaal
Schloss Ehrenburg,
Schlossplatz 1, 96450 Coburg

Referent: Rainer Axmann, Pfarrer i.R.

Eintritt: frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Landesbibliothek Coburg.

POETRY SLAM

“Macht Worte!”

Reformatorsche und poetische Einlassungen unter der Veste

Zum zweiten Mal wird das Coburger Hofbräu zum Schauplatz einer Jonglage aus Worten und Begriffen. Prediger*innen, Poet*innen und Wissenschaftler*innen beleuchten in einem gemeinsamen Poetry-, Predigt- und Science-Slam unterhaltend, nachdenklich und aus unterschiedlichen Perspektiven das Thema des Abends, „Macht Worte“. Diese changieren zwischen Aufforderung und Aussage, zwischen Anspruch und Wirklichkeit und fodern, in Erinnerung an die Einführung der Reformation und der Herausgabe des ersten evangelischen Gesangbuches vor 500 Jahren, Publikum und Künstler*innen zu fulminanten Stunden heraus. Am Ende des Abends kürt das Publikum seinen Favoriten bzw. seine Favoritin.

Datum: 12.10.2024, 19 Uhr

Ort: Münchner Hofbräu Coburg,
Kleine Johannisgasse 8, Saal
96450 Coburg

Mitwirkende: Slammer*innen aus Nah & Fern. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, meldet sich gerne bei Franz Schön unter 0173 / 418 33 92

Moderation: Franz Schön, Gewinner zahlreicher Slam-Wettbewerbe

Eintritt: frei

VORTRAG

Die Reformation als Medienereignis

Martin Luther war einer der herausragenden Publizisten seiner Zeit. Bis 1525 überstieg die Menge der von ihm erschienenen Drucke die seiner maßgeblichen Parteigänger und seiner Gegner zusammen.

Der Vortrag wirft Licht auf die Arbeitsweise des Reformators sowie auf seine Strategien im Umgang mit seinen Gegnern wie auch Widersachern im eigenen Lager. Der Höhepunkt dieser Auseinandersetzungen, insbesondere mit Thomas Münzer, jährt sich in diesem Jahr zum 500. Mal. Eine wichtige Bedeutung kommt auch der Frage nach einem inneren Zusammenhang zwischen Luthers theologischen Anliegen und denen der anderen Reformatoren sowie der Art ihrer medialen Kommunikation zu.

Datum: 15.10.2024, 18.30 Uhr

Ort: Veste Coburg, Große Hofstube,
Veste 1, 96450 Coburg

Referent: Prof. Dr. Thomas Kaufmann,
Lehrstuhl für Kirchengeschichte
Uni Göttingen

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Kunstsammlungen der Veste Coburg.